

Stadt



Münnerstadt

---

## **Niederschrift**

**über die**

## **73. Sitzung des Stadtrates**

---

Sitzungsdatum:	Montag, den 11.12.2017
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal -

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Helmut Blank

Mitglieder

Frau Britta Bildhauer

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Georg Heymann

Herr Hubert Holzheimer

Herr Michael Kastl

Herr Matthias Kleren

Herr Axel Knauff

Herr Thomas Meckel

Herr Fabian Nöth

Herr Dieter Petsch

Herr Leo Pfennig

Herr Christian Radina

Herr Johannes Röß

Frau Rita Schmitt

Herr Burkard Schodorf

Herr Andreas Trägner

Herr Ralf Verholen

Ortssprecher

Frau Ulla Müller

Herr Mario Schmitt

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Simon Glückert

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Klaus Schebler

Frau Michaela Wedemann

Ortssprecher

Herr Christian Beck

Herr Burkard Mohr

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 27.11.2017
- 2 Bauanträge
  - 2.1 Bauantrag über die Errichtung einer Mehrzweckhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 783, Gemarkung Großwenkheim
  - 2.2 Formlose Bauvoranfrage über die Erteilung von Befreiungen hinsichtlich der Festsetzungen des Bebauungsplanes "Am Stiegelein" im Stadtteil Brünn für das Grundstück Fl.-Nr. 453/17, Gemarkung Brünn
  - 2.3 Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis für die Erneuerung bzw. den Austausch von Fenstern, eine Türe und ein Garagentor der Scheune auf dem Grundstück Veit-Stoß-Straße 39, Fl.-Nr. 64, Gemarkung Münnerstadt
  - 2.4 Bauantrag über die Überdachung des Hauseinganges auf dem Grundstück Bonifatiusplatz 8, Fl.-Nr. 40, Gemarkung Großwenkheim
- 3 Sanierung der Ortsdurchfahrt im Stadtteil Wermerichshausen; Gestaltung des Oberflächenbelages der öffentlichen Freifläche gegenüber des Dorfplatzes
- 4 Sanierung des Hallenbades / Abriss des Hallenbades
  - 4.1 Bericht des Ersten Bürgermeisters der Stadt Münnerstadt zum aktuellen Verfahrensstand i.d.S. Sanierung des Hallenbades / Abriss des Hallenbades
  - 4.2 Bericht des Vorsitzenden des Arbeitskreises Hallenbad zum aktuellen Verfahrensstand
- 5 Antrag von Herrn Stadtrat Kastl, Frau Stadträtin Eckert, Herrn 2. Bürgermeister Trägner, Frau Stadträtin Bildhauer und Herrn Stadtrat Nöth bezüglich der Ausrichtung des Stadtfestes 2018
- 6 Freigabe der Assistenzstelle im Sachgebiet "Stadtmarketing und Tourismus" zum 01.01.2018
- 7 Antrag des St. Elisabethenvereins Großwenkheim e. V. auf Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme des entstehenden Betriebskostendefizits
- 8 Bürgerfragestunde gem. § 30 Abs.2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 24.03.2009
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Blank die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Erster Bürgermeister Blank stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

- Neuer Tagesordnungspunkt 2.4 wird „Bauantrag über die Überdachung des Hauseinganges auf dem Grundstück Bonifatiusplatz 8, Fl.Nr. 40, Gemarkung Großwenkheim“

**Beschlussvorschlag:**

Die Tagesordnung wie folgt ergänzt:

- Neuer Tagesordnungspunkt 2.4 wird „Bauantrag über die Überdachung des Hauseinganges auf dem Grundstück Bonifatiusplatz 8, Fl.Nr. 40, Gemarkung Großwenkheim“

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

Herr Erster Bürgermeister Blank stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

- Bisheriger Tagesordnungspunkt 6 wird neuer Tagesordnungspunkt 9
- Bisheriger Tagesordnungspunkt 5 wird neuer Tagesordnungspunkt 8
- Neuer Tagesordnungspunkt 5 wird „Antrag von Herrn Stadtrat Kastl, Frau Stadträtin Eckert, Herrn Zweiten Bürgermeister Trägner, Frau Stadträtin Bildhauer und Herrn Stadtrat Nöth bezüglich der Durchführung des Stadtfestes 2018 vom 06.12.2017“.
- Neuer Tagesordnungspunkt 6 wird Tagesordnungspunkt 2.3 der nicht öffentlichen Sitzung
- Neuer Tagesordnungspunkt 7 wird Tagesordnungspunkt 3 der nicht öffentlichen Sitzung (dem Grunde nach)

**Beschlussvorschlag:**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert.

- Bisheriger Tagesordnungspunkt 6 wird neuer Tagesordnungspunkt 9
- Bisheriger Tagesordnungspunkt 5 wird neuer Tagesordnungspunkt 8
- Neuer Tagesordnungspunkt 5 wird „Antrag von Herrn Stadtrat Kastl, Frau Stadträtin Eckert, Herrn Zweiten Bürgermeister Trägner, Frau Stadträtin Bildhauer und Herrn Stadtrat Nöth bezüglich der Durchführung des Stadtfestes 2018 vom 06.12.2017“.
- Neuer Tagesordnungspunkt 6 wird Tagesordnungspunkt 2.3 der nicht öffentlichen Sitzung
- Neuer Tagesordnungspunkt 7 wird Tagesordnungspunkt 3 der nicht öffentlichen Sitzung (dem Grunde nach)

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 27.11.2017**

#### **Sachverhalt:**

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich in der Sitzung am 11.12.2017 mit der Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 27.11.2017 beschäftigen.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 27.11.2017 ist dieser Sachdarstellung in Kopie beigelegt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt der vorgelegten Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 27.11.2017 zu und erhebt keine Einwände.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

### **TOP 2 Bauanträge**

#### **TOP 2.1 Bauantrag über die Errichtung einer Mehrzweckhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 783, Gemarkung Großwenkheim**

#### **Sachverhalt:**

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Bauantrag über die Errichtung einer Mehrzweckhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 783, Gemarkung Großwenkheim, vor.

Das besagte Grundstück liegt im Innenbereich.

Es ist beabsichtigt, auf dem oben genannten Grundstück eine Mehrzweckhalle in den Ausmaßen von 12,00 m x 8,00 m zu errichten. Die Mehrzweckhalle in Holzkonstruktionsbauweise erhält ein Flachdach, DN 6° und wird mit rotbraunem Trapezblech eingedeckt. Auf der Südseite der Mehrzweckhalle wird ein Tor mit einer Breite von 4,00 m und einer Höhe von 3,50 m eingebaut.

Die Antragstellerin beabsichtigt, in der Mehrzweckhalle forstwirtschaftliche Geräte unterzubringen bzw. Brennholz zu lagern.

Das Bauvorhaben wurde vorab mit dem Landratsamt Bad Kissingen abgestimmt.

Die erforderliche Nachbarunterschrift liegt vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

**TOP 2.2 Formlose Bauvoranfrage über die Erteilung von Befreiungen hinsichtlich der Festsetzungen des Bebauungsplanes "Am Stiegelein" im Stadtteil Brunn für das Grundstück Fl.-Nr. 453/17, Gemarkung Brunn**

**Sachverhalt:**

Der Stadt Münnerstadt liegt eine formlose Bauvoranfrage über die Erteilung von Befreiungen hinsichtlich der Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Stiegelein“ im Stadtteil Brunn für das Grundstück Fl.-Nr. 453/17, Gemarkung Brunn, vor (siehe Anlage).

Das besagte Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Stiegelein“ und ist erschlossen.

Folgende Befreiungen werden beantragt:

- Dachgeschoss als Vollgeschoss (Kniestock oder Wandscheibe)
- Standort Stellplatz (im Bebauungsplan ist die Errichtung im Südosten vorgegeben; beantragt wird die Errichtung des Stellplatzes im Nordwesten).

Ob für das Bauvorhaben weitere Befreiungen erforderlich sind, kann erst bei Vorlage eines konkreten Bauantrages ermittelt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die beantragten Befreiungen vom Bebauungsplan „Am Stiegelein“ hinsichtlich des Dachgeschosses als Vollgeschoss und des Standortes des Stellplatzes werden bei Vorlage eines entsprechenden Bauantrages in Aussicht gestellt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

**TOP 2.3 Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis für die Erneuerung bzw. den Austausch von Fenstern, eine Türe und ein Garagentor der Scheune auf dem Grundstück Veit-Stoß-Straße 39, Fl.-Nr. 64, Gemarkung Münnerstadt**

**Sachverhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat sich in seiner Sitzung am 06.11.2017 mit dem Sachverhalt beschäftigt und diesen zunächst zurückgestellt. Im Nachgang fand diesbezüglich eine Ortseinsicht mit dem Architekturbüro Schlicht/Lamprecht statt.

Hierbei wurde folgender Kompromissvorschlag erarbeitet (siehe beiliegende Stellungnahme des Büro Schlicht/Lamprecht):

**Fenster:**

Da die Fenster bereits bestellt und gefertigt sind, wird eine Rüge ausgesprochen. Die Fenster sind zusätzlich mit außen aufgesetzten Sprossen zu versehen. Da die Sprossenteilung der alten Fenster 1:1 übernommen wurde, was begrüßt wird und außerdem die bestehenden Fensterläden

durch neue in gleicher Aufteilung und Machart ersetzt und wieder eingebaut werden, ist dies eine Kombination, die akzeptiert werden kann. Die Farbe der Fensterläden ist vor Ort über eine Farbkarte endabzustimmen.

### **Eingangstür und Garagentor:**

Beim Tor wird, aufgrund der Größe und dichten Sprossigkeit, die wieder annähernd hergestellt werden soll, von der Ausbildung in Weiß abgeraten. Das Tor bildet hier ein Sonderelement, das eher in einem dunklen Farbton, z. B. wie die Fensterläden ausgebildet werden sollte.

### **Anstrich der Fassade:**

Im Rahmen der Ortseinsicht wurde vom Antragsteller mitgeteilt, dass außerdem beabsichtigt ist, die Fassaden der an das Gebäude an der Hauptstraße anschließenden Gebäude Verbindungsbau und Scheune mit einem neuen Anstrich zu versehen. Das Gebäudeteil in der Hauptstraße ist neu gestrichen worden und in einem mittleren Grauton gehalten. Die vorhandenen Ecklisenen, Gesimse und Fenstergewände sind in einem dunkleren Grauton gestrichen. Die Fenster hierzu in einem dunklen Rot. Der Sockel ist naturbelassen in Sandstein ausgebildet.

Die Verwendung des dunklen Rot-Tones der Fenster als Fassadenfarbe des Verbindungsbaues wird nicht empfohlen, da dies zu dunkel und schwer in der Gasse wirkt.

Die anschließende Scheune ist im gleichen (grauen) Farbton wie das Gebäude an der Straße mit dunkelgrauen aufgemalten Lisenen angedacht.

Folgende Farbigkeiten werden vorgeschlagen:

- Zwischenbau in einem Terracotta-Rot mit sandsteinfarbenen Fenster- und Torgewänden; Fenster im gleichen Rot-Ton wie Vordergebäude
- Scheune in einem mittleren „Umbragrau“ mit Fenstergewänden in gleichem Farbton nur um einige Stufen dunkler, dazu passend die Fensterläden. Die Farben sind vor Ausführung noch einmal mittels Farbkarte vor Ort endabzustimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erteilt dem Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis für die Erneuerung bzw. für den Austausch von Fenstern, einer Türe und einem Garagentor der Scheune sein gemeindliches Einvernehmen.

Von den Festsetzungen der städtischen Gestaltungssatzung wird einer Abweichung hinsichtlich der eingelegten Sprossen sowie der einflügeligen Fenster, zugestimmt. Die in der Anlage beigefügte ergänzende Stellungnahme des Büros Schlicht/Lamprecht vom 28.11.2017 ist hierbei zu beachten.

Folgende Farbigkeiten sind einzuhalten:

- Zwischenbau in einem Terracotta-Rot mit sandsteinfarbenen Fenster- und Torgewänden; Fenster im gleichen Rot-Ton wie Vordergebäude
- Scheune in einem mittleren „Umbragrau“ mit Fenstergewänden in gleichem Farbton nur um einige Stufen dunkler, dazu passend die Fensterläden. Die Farben sind vor Ausführung noch einmal mittels Farbkarte vor Ort endabzustimmen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

## **TOP 2.4    Bauantrag über die Überdachung des Hauseinganges auf dem Grundstück Bonifatiusplatz 8, Fl.-Nr. 40, Gemarkung Großwenkheim**

### **Sachverhalt:**

Der Stadt Münsterstadt liegt ein Bauantrag über die Überdachung des Hauseinganges auf dem Grundstück Bonifatiusplatz 8, Fl.-Nr. 40, Gemarkung Großwenkheim, vor.

Das besagte Grundstück liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und ist erschlossen.

Es ist beabsichtigt, an der Westseite des bestehenden Wohnhauses eine Überdachung des Hauseinganges in den Ausmaßen von 5,02 m x 2,37 m zu errichten. Die Holzkonstruktion erhält ein mit VSG-Glas eingedecktes Pultdach, DN 13°.

Die erforderlichen Nachbarunterschriften liegen vor.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19    Nein 0    Anwesend 19    Befangen 0

## **TOP 3        Sanierung der Ortsdurchfahrt im Stadtteil Wermerichshausen; Gestaltung des Oberflächenbelages der öffentlichen Freifläche gegenüber des Dorfplatzes**

### **Sachverhalt:**

Die Oberflächenbefestigung der Freifläche gegenüber des Dorfplatzes wurde aufgrund der Verlegung von Kanal- und Kabelleitungen, sowie zur straßenbaulichen Anpassung ausgebaut. Im Rahmen des Leistungsverzeichnisses war angedacht, diese Fläche anschließend zu asphaltieren.

Für die Wiederherstellung wurde nun von Seiten des Planers sowie der Ortssprecherin vorgeschlagen, diese Fläche in Pflasterbauweise anstelle eines Asphaltbaus herzustellen. In Kombination mit dem bestehenden Dorfplatz würde somit ein städtebaulich ansprechender Dorfmittelpunkt entstehen.

Die Mehrkosten für den Pflasterbelag können überschlägig mit ca. 11.500,00 € (brutto) beziffert werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Münsterstadt beschließt, dass die Oberflächenbefestigung der Freifläche gegenüber des Dorfplatzes in Pflasterbauweise erfolgt (Mehrkosten ca. 11.500,00 € brutto).

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19    Nein 0    Anwesend 19    Befangen 0

**TOP 4.1 Bericht des Ersten Bürgermeisters der Stadt Münnernstadt zum aktuellen Verfahrensstand i.d.S. Sanierung des Hallenbades / Abriss des Hallenbades**

**Sachverhalt:**

Herr Erster Bürgermeister Blank wird im Rahmen der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnernstadt am 11.12.2017 (öffentlicher Teil) einen Bericht zum aktuellen Verfahrensstand i.d.S. „Sanierung des Hallenbades / Abriss des Hallenbades“ abgeben.

Die Mitglieder werden sich mit diesem Sachverhalt beschäftigen und die weitere Vorgehensweise festlegen.

Herr Erster Bürgermeister Blank erläutert den Sachverhalt wie folgt:

- Am 09.11.2017 wurden der Verwaltung von Seiten des Vorsitzenden des Arbeitskreises „Hallenbad“ per E-Mail 5 Büros mitgeteilt, welche aufgefordert werden sollten, ein Angebot für die Leistungsphase 1 + 2 abzugeben.
- Mit Schreiben vom 10.11.2017 wurden die nachfolgend aufgeführten Büros aufgefordert, ein entsprechendes Angebot abzugeben:
  - Krieger Architekten, 42551 Velbert
  - Ingenieurbüro Möller + Meyer, 99867 Gotha
  - Ingenieurbüro Tamburro & Partner, 56075 Koblenz
  - Rongen Architekten, 99084 Erfurt
  - CONSTRATA Ingenieur-Gesellschaft mbH, 33602 Bielefeld
- Am 16.11.2017 ist daraufhin die Absage des Büros Krieger Architekten bei der Stadt Münnernstadt eingegangen.
- Am 23.11.2017 fand ein Ortstermin mit dem Büro Möller + Meyer statt, an dem folgender Personenkreis teilgenommen hat:
  - Büro Möller + Meyer
  - Herr Erster Bürgermeister Blank
  - Herr Dritter Bürgermeister Knauff (Vorsitzender des Arbeitskreises Hallenbad)
  - Herr Stadtrat Schebler
  - Herr Stadtrat Eckert
  - Herr Glückert
  - Herr Wilhelm Schmitt (Vertreter Bürgerbegehren)
  - Herr Wolfgang Blümlein (Vertreter Bürgerbegehren)
- Im Nachgang ist am 01.12.2017 das Angebot des Büro Möller + Meyer bei der Stadt Münnernstadt eingegangen. Vom zuvor genannten Büro wird die Erbringung der Leistungsphase 1+2 zum Pauschalpreis von 90.000,00 € angeboten.
- Für den 12.12.2017 ist ein Ortstermin mit dem Ingenieurbüro Tamburro & Partner vereinbart, zu dem der oben genannte Personenkreis eingeladen wurde.
- Am 29.11.2017 ist das Angebot des Büros CONSTRATA bei der Stadt Münnernstadt eingegangen. Vom zuvor genannten Büro wird die Erbringung der Leistung nach Aufwand nach Stundensätzen angeboten.

Bei Beauftragung der Leistungen bis zum 15.12.2017 können die Ergebnisse laut Aussage des Büros bis zum 31.03.2018 zur Verfügung gestellt werden. An das Angebot hält sich das zuvor genannte Büro bis zum 31.12.2017 gebunden.

- Am 29.11.2017 ist zudem ein Schreiben des Büro Rongen Architekten bei der Stadt Münnerstadt eingegangen, in dem das Büro sein Interesse an der Abgabe eines entsprechenden Angebotes bekundet. Vom zuvor genannten Büro wurde ebenfalls darum gebeten, eine Ortseinsicht vorzunehmen. Auf Grund der Auslastung des Büros kann diese jedoch erst Mitte Januar 2018 erfolgen. Eine entsprechende Terminvereinbarung steht derzeit noch aus.

**Abstimmung:** zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

#### **TOP 4.2 Bericht des Vorsitzenden des Arbeitskreises Hallenbad zum aktuellen Verfahrensstand**

##### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende des Arbeitskreises „Hallenbad“, Herr Dritter Bürgermeister Axel Knauff, wird im Rahmen der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 11.12.2017 (öffentlicher Teil) einen Bericht zum aktuellen Verfahrensstand abgeben.

Die Mitglieder werden sich mit diesem Sachverhalt beschäftigen und die weitere Vorgehensweise festlegen.

Herr Dritter Bürgermeister Knauff erläutert den aktuellen Sachstand anhand der diesem Protokoll dauerhaft als Anlage beigefügten Präsentation.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Heymann teilt Herr Bierdimpfl mit, dass der Bewilligungszeitraum für die anteilige Mitförderung der Abrisskosten durch die Regierung von Unterfranken über das Sonderförderprogramm „Stadtumbau West“ zum 31.12.2017 auslaufen wird. Laut Aussage von Herrn Bierdimpfl wird jedoch seitens der Stadt Münnerstadt zurzeit versucht, den Bewilligungsbescheid letztmalig bis zum 31.12.2018 verlängert zu bekommen, wobei eine endgültige Entscheidung hierüber noch aussteht. Sofern der letztmaligen Verlängerung des Bewilligungszeitraumes zugestimmt werden sollte, muss jedoch sichergestellt sein, dass nach erfolgtem Abriss die Gesamtkosten bis spätestens 31.12.2018 per Verwendungsnachweis abgerechnet sein müssen.

**Abstimmung:** zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

#### **TOP 5 Antrag von Herrn Stadtrat Kastl, Frau Stadträtin Eckert, Herrn 2. Bürgermeister Trägner, Frau Stadträtin Bildhauer und Herrn Stadtrat Nöth bezüglich der Ausrichtung des Stadtfestes 2018**

Herr Erster Bürgermeister Blank nimmt Bezug auf den gemeinsamen Antrag von Herrn Stadtrat Kastl, Frau Stadträtin Eckert, Herrn Zweiten Bürgermeister Trägner, Frau Stadträtin Bildhauer und Herrn Stadtrat Nöth vom 03.12.2017, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 06.12.2017.

Des Weiteren verliest Herr Erster Bürgermeister Blank eine E-Mailmitteilung von Herrn Barthel, Münnerstadt.

Herr Erster Bürgermeister Blank begrüßt ausdrücklich die Gründung eines Arbeitskreises „Stadt-fest 2018“.

Die Mitglieder diskutieren den Sachverhalt ausführlich.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt der Gründung eines Arbeitskreises „Stadt-fest 2018“ zu. Die Federführung für die Durchführung des Stadtfestes 2018 liegt bei der Verwaltung der Stadt Münnerstadt. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die notwendigen Vertragsabschlüsse mit den Musikkapellen (bis spätestens 31.12.2017) vorzunehmen. Der Leiter der städtischen Mu-sikschule, Herr Thomas Reuß, ist in diesen Vorgang einzubinden.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

## **TOP 6 Freigabe der Assistenzstelle im Sachgebiet "Stadtmarketing und Touris-mus" zum 01.01.2018**

### **Sachverhalt:**

Die vom Stadtrat der Stadt Münnerstadt im Rahmen des Erlasses der Haushaltssatzung 2017 für das Haushaltsjahr 2018 eingeplante Assistenzstelle im Sachgebiet Stadtmarketing und Touris-mus wurde per Beschluss des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 10.07.2017 zunächst zur Besetzung nicht freigegeben.

Herr Erster Bürgermeister Blank wird im Rahmen der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münner-stadt am 11.12.2017 die Mitglieder des Stadtrates mit diesem Sachverhalt beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen lassen.

Herr Erster Bürgermeister Blank verliest den Eilantrag vom 06.12.2017, bei der Stadt Münner-stadt eingegangen am 07.12.2017, gestellt von Frau Stadträtin Eckert, Herrn Zweiten Bürger-meister Trägner und Frau Stadträtin Bildhauer.

Herr Erster Bürgermeister Blank berichtet von einem aktuell ihm vorliegenden Angebot eines Münnerstädter Bürgers, über den nach seiner Ansicht zunächst beraten werden sollte, bevor eine Entscheidung über die Freigabe der Assistenzstelle bzw. des Eilantrages vom 06.12.2017 ge-fasst wird.

Herr Erster Bürgermeister Blank gibt in diesem Zusammenhang zur Kenntnis, dass auch die 2. Bewerberin für die Sachgebietsleiterstelle „Stadtmarketing und Tourismus“ zwischenzeitlich ab-gesagt habe.

Herr Stadtrat Pfennig hinterfragt, welche Vorstellungen Herr Erster Bürgermeister Blank in dieser Angelegenheit habe. Im Übrigen stimmt er dem Eilantrag vom 06.12.2017 auf Aufstockung der zunächst in Teilzeit vorgesehenen Stelle „Kulturmanagement mit Leitung des Hennebergmuse-ums“ sowie der ersatzlosen Streichung der Assistenzstelle „Stadtmarketing und Tourismus“ zu.

Frau Stadträtin Eckert verweist auf den Eilantrag vom 06.12.2017 und besteht auf Behandlung des Selben.

Herr Stadtrat Kastl stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt schließt die Öffentlichkeit aus.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

Die weiteren Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen in nicht öffentlicher Sitzung.

Herr Erster Bürgermeister Blank setzt um 20.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt fort.

Herr Erster Bürgermeister Blank gibt zu bedenken, dass bei Schaffung einer Ganztagesstelle „Kulturmanagement mit Leitung Hennebergmuseum“ das Problem der Wochenendarbeit noch nicht gelöst sei.

Herr Stadtrat Pfennig ist der Auffassung, dass dieses Problem durch den Abschluss von 450 €-Verträgen gelöst werden kann.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt dem Eilantrag vom 06.12.2017 zu und weist die Verwaltung an, unverzüglich die Ganztagesstelle „Kulturmanagement mit Leitung Hennebergmuseum“ öffentlich auszuschreiben. Des Weiteren wird die im Stellenplan der Stadt Münnerstadt für 2018 vorgesehene Assistenzstelle „Stadtmarketing und Tourismus“ ersatzlos gestrichen. Die Verwaltung wird angewiesen, bei Vorlage des Stellenplanes 2018 die notwendigen Veränderungen einzuarbeiten.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

## **TOP 7 Antrag des St. Elisabethenvereins Großwenkheim e. V. auf Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme des entstehenden Betriebskostendefizits**

### **Sachverhalt:**

Der St. Elisabethenverein Großwenkheim e. V. beantragt den Abschluss einer Defizitvereinbarung für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019. Die Verlängerung der Vereinbarung für die Kindergartenjahre 2015/2016 und 2016/2017 hatte der Stadtrat der Stadt Münnerstadt in seiner Sitzung am 02.03.2016 beschlossen.

Gleichzeitig wird beantragt, entsprechend Art. 21 Abs. 5 Satz 6 BayKiBiG, Kindern, die in dem Kindergarten Großwenkheim das dritte Lebensjahr vollenden, bis zum Ende des jeweiligen Kindergartenjahres mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 durch die Stadt Münnerstadt zu fördern.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erörtert den Sachverhalt dem Grunde nach.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

**Abstimmung:** zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

## **TOP 8 Bürgerfragestunde gem. § 30 Abs.2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt**

Herr Wilhelm Schmitt bittet die Verwaltung, die Haftungsfrage im Zusammenhang mit der Errichtung von Windkraftanlagen entlang des Poppenläurerer Weges zu klären. Er verweist insoweit auf die vom Betreiber angebrachten Hinweisschilder.

Frau Mia Hochrein bedankt sich bei den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt für die heutige Beschlussfassung auf Ausweisung einer Ganztagesstelle „Kulturmanager mit Leitung Hennebergmuseum“ und verweist auf die nach ihrer Auffassung positiven Entwicklungsmöglichkeiten.

Herr Zimmermann, Kleinwenkheim, hinterfragt den aktuellen Sachstand im Zusammenhang mit der Errichtung eines Grüngutplatzes in Kleinwenkheim.

Herr Stadtrat Pfennig ist in der Zeit zwischen 20.22 Uhr und 20.25 Uhr nicht anwesend.

Des Weiteren erörtert Herr Zimmermann, Kleinwenkheim, die Errichtung/Verbesserung des Radweges Kleinwenkheim/Großwenkheim.

## **TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Petsch erläutert Herr Erster Bürgermeister Blank den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit „Städtebauliche Untersuchung des Bahnhofareals und Erstellung eines Entwicklungskonzeptes“.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Kastl verdeutlicht Herr Bierdimpfl, dass spätestens im Februar 2018 wohl das von der Stadt Münnerstadt beauftragte „Entwicklungskonzept im Umgriff zur Marienanstalt“ dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Herr Erster Bürgermeister Blank thematisiert das krankheitsbedingt verschobene Gespräch mit einem Investor im Zusammenhang mit der Ausweisung eines Sondergebietes großflächiger Einzelhandel auf dem Areal Äußere Lache. Die Verwaltung wird angewiesen die Mitglieder des Stadtrates für den 16.01.2018 um 17.00 Uhr, in das Rathaus der Stadt Münnerstadt hierzu einzuladen.

Herr Stadtrat Holzheimer thematisiert die Situation der Bankette auf dem Verbindungsweg Oberes Tor/Flurbereinigungsweg Richtung Schwimmbadweg und bittet den Bauhof, diese zeitnah zu überarbeiten. Im Übrigen sollte der Bauhof der Stadt Münnerstadt ebenfalls den Flurbereinigungsweg (Richtung 1. Talbrücke) überarbeiten, da sich zum Teil erhebliches Erd- und Steinreich in der Flusskante befindet. Eine Säuberung des Areals ist zwingend geboten.

Münnerstadt, 16.01.2018

Blank  
Vorsitzender

Bierdimpfl  
Protokollführer